

1414/J XXIII. GP

Eingelangt am 25.09.2007

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

des Abgeordneten Dr. Bösch
Kolleginnen und Kollegen

an den Bundesminister für Inneres
betreffend Kriminalität und Exekutive in Vorarlberg

Im aktuellen Kriminalitätsbericht vom September 2007 wird für Österreich ein Plus an Delikten von 3,1 % ausgewiesen. Es wurden im Zeitraum Jänner bis August 2007 rund 398.000 Delikte angezeigt. Im Jahr zuvor waren es im selben Zeitraum noch 386.000 angezeigte Fälle. Besonders stark ist die Zahl der Wohnhauseinbrüche gestiegen, hier wurde ein Plus von über 40 Prozent verzeichnet. Die häufigsten Verbrechen waren Einbrüche und Sachbeschädigung. Die Aufklärungsquote sank um -1,1 % von 39,4 % im Vergleichszeitraum des Jahres 2006 auf 38,2 % im Jahre 2007.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Inneres folgende

Anfrage:

1. Wie hoch war die Personalstärke der Polizei in Vorarlberg mit 1. September 2007 (nach Bezirken aufgeschlüsselt)?
2. Wie hoch war die Personalstärke der Polizei in Vorarlberg im Jahr 2005?
3. Wie hoch war die Personalstärke der Polizei in Vorarlberg im Jahr 1995?
4. Wie viele Dienststellen (Wachzimmer, Posten, Inspektionen, Bezirkskommanden, weitere Kommanden, etc.) gab es in Vorarlberg mit 1. September 2007?
5. Wie viele Dienststellen (Wachzimmer, Posten, Inspektionen, Bezirkskommanden, weitere Kommanden, etc.) gab es in Vorarlberg im Jahr 2005?
6. Wie viele Dienststellen (Wachzimmer, Posten, Inspektionen, Bezirkskommanden, weitere Kommanden, etc.) gab es in Vorarlberg im Jahr 1995?